

# FID Biodiversitätsforschung

## Decheniana

Verhandlungen des Naturhistorischen Vereins der Rheinlande und  
Westfalens

Eine historische Postkarte vom 8. März 1909 als Dokument des offiziellen  
Beginns des staatlichen Naturschutzes im Rheinland

**Savelsbergh, Erich**

**2013**

---

Digitalisiert durch die *Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg, Frankfurt am Main* im  
Rahmen des DFG-geförderten Projekts *FID Biodiversitätsforschung (BIOfid)*

---

### **Weitere Informationen**

Nähere Informationen zu diesem Werk finden Sie im:

*Suchportal der Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg, Frankfurt am Main.*

Bitte benutzen Sie beim Zitieren des vorliegenden Digitalisats den folgenden persistenten  
Identifikator:

[urn:nbn:de:hebis:30:4-197446](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hebis:30:4-197446)

## Eine historische Postkarte vom 8. März 1909 als Dokument des offiziellen Beginns des staatlichen Naturschutzes im Rheinland

### A historical postcard from March 8<sup>th</sup> 1909 documents the official launch of staterun Nature Conservation in the Rhineland

ERICH SAVELSBERGH

(\* 18. Mai 1937 † 28. November 2012)

**Kurzfassung:** Der Beginn des Naturschutzes im Rheinland wird an Hand einer Postkarte dokumentiert.

**Schlagworte:** Pioniere der Naturschutzbewegung: CONWENTZ, SCHOENICHEN.

**Abstract:** A postcard bears witness to the inauguration of Nature Conservation in the Rhineland.

**Keywords:** Pioneers of Nature Conservation: CONWENTZ, SCHOENICHEN.

Wie der Zufall so mitspielt! In einem Konvolut alter Postkarten entdeckte der Autor zu seiner größten Verwunderung eine ganz besondere Rarität, die weniger dem Adressaten gilt, als vielmehr den acht Personen, die diese Karte aus Düsseldorf kommend unterschrieben haben (Abb. 1, Rückseite der Postkarte).

Es waren aus der damaligen Zeit Persönlichkeiten von Rang und Namen dabei, die heute stets mit den Anfängen der Naturschutzbestrebungen in Deutschland in Verbindung gebracht werden, so z. B. HUGO CONWENTZ oder WALTHER SCHOENICHEN.

Geheimrat Dr. HUGO CONWENTZ (1855–1922) war von Hause aus Paläobotaniker und Museumsdirektor in Danzig und übernahm zunächst dort die eingerichtete Staatliche Stelle für Naturdenkmalpflege in Preußen, indem er einen ausgesprochen wissenschaftlichen Weg einschlug und die geologische und botanische Inventarisierung konsequent als ersten Schritt des Naturschutzes ausbaute (FROHN 2006).

Nach dem Tod von CONWENTZ übernahm ab 1922 Prof. Dr. WALTHER SCHOENICHEN (1876–1956) die Leitung dieser Staatlichen Stelle in Berlin bis zum Jahr 1935. Obwohl er Mitglied der NSDAP geworden war, wurde er nicht Leiter der Reichsstelle für Naturschutz, sondern man übertrug diese Position Dr. HANS KLOSE (1880–1963), der ungefähr ein halbes Jahrhundert den amtlichen Naturschutz in Deutschland entscheidend mitprägte (FROHN 2006).

Am 08.03.1909, am selben Tag, an dem die Postkarte geschrieben und nach Aachen verschickt wurde, war man in Düsseldorf im Hotel Monopol-Metropole (Abb. 2, Schauseite der Postkarte) auf Vorschlag des damaligen Ober-

präsidenten der Rheinprovinz, Freiherrn von SCHORLEMER-LIESER, zusammgekommen, um eine Rheinische Provinzialstelle für Naturdenkmalpflege zu gründen. Als Geschäftsführer wurde Prof. Dr. W. VOIGT aus Bonn gewählt (SCHWICKERATH 1959).

Zu den Gründungsmitgliedern zählte auch der bekannte Geograph und Kartograph Prof. Dr. MAX ECKERT (1868–1938) von der RWTH Aachen, der in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts zu den bedeutendsten Vertretern der jungen Wissenschaftsdisziplin „Kartographie“ gerechnet wurde.

Zwei weitere Vertreter aus Aachen gehörten der Gründungssitzung in Düsseldorf an; einmal Prof. JOSEPH MEDER (1855–?), seit der Eröffnung des Kaiser-Wilhelm-Gymnasiums im Jahre 1886 als Pädagoge für die mathematisch-naturwissenschaftlichen Fächer zuständig, sowie der Königliche Baurat FRIEDRICH LÜRIG, der Schreiber der Karte, der offenbar mit dem Adressaten Landgerichtsrat Dr. jur. BRAUN in Aachen freundschaftlich verbunden war.

Ferner wohnte der Wuppertaler Oberlehrer Dr. WERNER PAECKELMANN als Geowissenschaftler der Gründungssitzung bei. Er erforschte intensiv die Erdgeschichte des Bergischen Landes und schrieb u. a. über unterkarbonische *Brachyopoden* (LANGER 1994). Über den Unterzeichner Dr. PAHDE (Krefeld) ist hier nichts bekannt.

In der bemerkenswerten geschichtlichen Rückschau zum Staatlichen Naturschutz in Deutschland zwischen 1906 und 2006, herausgegeben als Heft 35 des Bundesamtes für Naturschutz in Bonn-Bad Godesberg (2006), ein wahrlich dickes Buch von 736 Seiten, wird unverständli-



Abbildung 1. Rückseite der Postkarte.  
Figure 1. Back of the postcard.

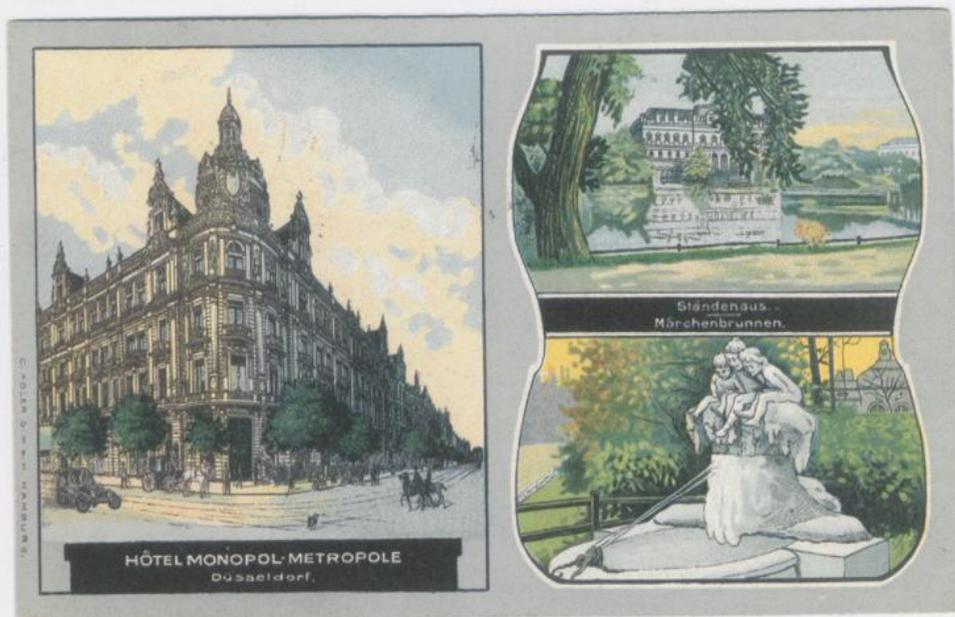


Abbildung 2. Schauseite der Postkarte.  
Figure 2. Front of the postcard.

cherweise die weit über die Grenzen des Rheinlandes bedeutsame Schrift von Prof. Dr. Dr. h.c. M. SCHWICKERATH (1892–1974) „50 Jahre Naturschutz im Regierungsbezirk Aachen“ (1959) mit keinem Wort erwähnt, obwohl hierin bereits die Entwicklung des Naturschutzes, besonders in der Zeit zwischen 1907 und 1927, eingehend dargelegt wird. Auch seine herausragende Schrift „Naturschutz heute“ aus dem Jahr 1960 wird einfach ignoriert. Schade!

#### Literatur

FROHN, H. W. (2006): Naturschutz macht Staat – Staat macht Naturschutz., in: HANS-WERNER FROHN & FRIEDEMANN SCHMOLL (Bearb.): Natur und Staat. Staatlicher Naturschutz in Deutschland 1906–2006. Naturschutz und Biologische Vielfalt Heft 35. Bundesamt für Naturschutz Bonn-Bad Godesberg. – Stiftung Naturgeschichte & Landwirtschaftsverlag GmbH, Münster-Hiltrup, 121, 177, 213.

LANGER, W. (1994): Splitter zur Geschichte der Geologie und Paläontologie des Rheinlandes, in: WIGHART V. KOENIGSWALD & WILHELM MEYER (Hrsg.): Erdgeschichte im Rheinland, Fossilien und Gesteine aus 400 Millionen Jahren. – München (Verlag Dr. Friedrich Pfeil), 228, 229.

SCHWICKERATH, M. (1959): 50 Jahre Naturschutz im Regierungsbezirk Aachen. – Aachen (Verlag Dr. R. Georgi), 237 S.

SCHWICKERATH, M. (1960): Naturschutz heute, in: Jahrbuch 1960/61 des Deutschen Heimatbundes, Neuss, 41–53 (Vortrag Jahreshauptversammlung d. Vereins Naturschutzpark e.V. in Ludwigshafen und Neustadt a. d. W. 19.–21. Mai 1960).

#### Anschrift des Autors:

ERICH SAVELSBERGH †, Piusstrasse 13, D-52066 Aachen.

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Decheniana](#)

Jahr/Year: 2013

Band/Volume: [166](#)

Autor(en)/Author(s): Savelsbergh Erich

Artikel/Article: [Eine historische Postkarte vom 8. März 1909 als Dokument des offiziellen Beginns des staatlichen Naturschutzes im Rheinland 153-155](#)